

Laterano' eine Geschichte des 735 gegründeten Klosters und druckt im Anhang ein schon von KEHR veröffentlichtes Schreiben von Propst und Prior des Klosters an Kardinal Ugo von Ostia (mit gelegentlicher Verbesserung des Textes auf Grund der 'Consuetudines monasticae') und eine Liste der Äbte. Vgl. oben n. 106.

460. Im Jahrg. 16 (1916), 189—190 des Boll. della Soc. Pavese di stor. patr. veröffentlicht R. SORIGA ein Schreiben des Kardinallegaten Guifredus, des späteren Celestin IV., an Pavia von 1232 [?] betr. die Humiliaten in Pavia.

461. In n. 1 des Boll. della commissione per la pubblicazione degli atti delle assemblee costituzionali italiane handelt P. S. LEICHT über das älteste Dokument des Friulaner Parlaments, einen ohne Jahr überlieferten Brief des Patriarchen Bertold an das Kapitel von Cividale, den LEICHT ins Jahr 1228, PASCHINI ins Jahr 1243 setzen möchte. Vgl. oben n. 328.

462. In dem Aufsatz von Attilio ANTONIELLI u. Francesco NOVATI 'Un frammento di zibaldone cancelleresco lombardo del primissimo quattrocento' im Arch. stor. Lomb. Bd. 20, Jahrg. 40 (1913), 265—314 werden von ANTONIELLI 30 Briefe (von c. 1350 bis c. 1395) herausgegeben, die er bei der Ordnung von Akten für das Notariatsarchiv Pallanza-Ossola auffand, darunter solche Bernabò Visconti's an Burggraf Friedrich von Nürnberg (n. 5) und König Ludwig von Neapel (n. 6), sowie Schreiben von und an Petrarca. Dem Abdruck läßt NOVATI 'Illustrazioni storico-critiche ai documenti contenuti nel frammento Pallanzese' folgen.

463. In Bd. 29 (1912—13) der Nuova Serie der Atti e Mem. della R. Accad. in Padova S. 149—156 veröffentlicht R. CESSI aus dem Cod. dipl. Boiani t. 6 c. 36. 37 des Museo naz. in Cividale del Friuli zwei Briefe des falschen Jacopo von Carrara vom 25. und 30. Mai 1412 an Corrado Boiani, die über seine Beziehungen zu König Sigismund aufklären.

464. In Bd. 10 (1915) der Rivista stor. Benedettina S. 93 Antiquitates. bis 114. 245—250. 402—447 handelt Dom. MAZZONI S. J. 'Aldhelmiana' über Aldhelm von Sherborne und seine Werke.

465. Um das Andenken des am 1. Mai 1918 verstorbenen Ernesto MONACI zu ehren, mit dem ein hervorragender Kenner der mittelalterlichen Literatur, ein durch und durch solider Ge-